



HÖHER, SCHNELLER, SMARTER

Case Study // KOMSA AG

Wer in einer der dynamischsten Branchen weltweit vorne dabei bleiben will, stellt naturgemäß hohe Ansprüche an seine Intralogistik. Wortwörtlich galt das auch für das neue Hochregallager des IT- und Elektronikprofis KOMSA im sächsischen Hartmannsdorf. Dort sorgt nun eine komplette Systemlösung von Linde Material Handling für ein hochproduktives und sicheres Warenhandling.



Unternehmen: KOMSA AG, Hartmannsdorf

Branche: Information und
Telekommunikation

Aufgabe: Planung und Realisierung
eines Hochregallagers sowie Lieferung
und Installation der Flurfördertechnik

Linde-Lösung: Komplettelösung aus
Regalplanung und -bau in Kombination mit
Schmalgangstaplern der Linde K-Serie sowie
Anbindung an das Warenwirtschaftssystem



Überzeugendes Gesamtpaket

Der Linde-MH-Netzwerkpartner kümmerte sich bei KOMSA einerseits um den gesamten Regalbau inklusive finaler Planung, Hallenvorbereitung, Montage und Inbetriebnahme. Andererseits stellte er auch die für das gesamte Warenhandling nötigen Flurförderzeuge bereit.

Aufgabe

Anfang der 1990er-Jahre als Sieben-Mann-Betrieb gestartet, hat sich KOMSA mittlerweile zu einem der deutschlandweit größten Distributoren und Dienstleister in der Informations- und Telekommunikationsbranche entwickelt. Um das stetig wachsende Auftragsvolumen zuverlässig bedienen zu können, entstand am Hauptstandort Hartmannsdorf ein neuer Gebäudekomplex, der in einer 3.200 Quadratmeter großen Halle auch ein Hochregallager beherbergen sollte.

Herausforderung

Der Kunde wünschte sich für seine neue Logistikhalle eine komplette Systemlösung – von der Planung des Hochregallagers über dessen bauliche Umsetzung bis hin zur Bestückung mit der passenden Flurfördertechnik. Letztere musste außerdem in der Lage sein, Lasten von rund 650 Kilogramm auf bis zu 16 Metern Höhe sicher ein- und auszulagern.

Lösung

Der betreuende Linde-MH-Netzwerkpartner setzte in enger Abstimmung mit KOMSA ein leistungsstarkes Gesamtpaket um: Von der Planung der Regalanlage und der Flurfördertechnik über die Beschaffung bis hin zum Aufbau erhielt der Auftraggeber alles aus einer Hand. Das 14.500 Palettenstellplätze umfassende Hochregallager zählt mit 21 Metern zu den höchsten in Sachsen und Thüringen. Den Warentransport in den Gängen übernehmen unter anderem drei induktionsgeführte Linde-K-Fahrzeuge mit verstärktem Hubgerüst.

Vorteile

Alle Geräte sind mit Navigationssystem, Gangsicherheitsassistent und Linde System Control zur Regelung von Hub- und Fahrgeschwindigkeit bestückt. Im Ergebnis läuft das Warenhandling trotz der großen Höhen und Lasten ebenso sicher wie effektiv ab. Die erforderlichen Prüfungs- und Wartungsarbeiten an Regalen sowie den Geräten übernimmt komplett der Linde-MH-Netzwerkpartner.



»Die neuen Kapazitäten ermöglichen uns einen noch schnelleren Service für unsere Partner aus Industrie und Handel.«

Sven Mohaupt, Produktionsvorstand der KOMSA-Gruppe

Film ab!

Der Button führt Sie direkt zu unserem Video, das die implementierte Systemlösung bei KOMSA zeigt.

